



Einladung zur

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 26. Mai 2015, 20.00 Uhr, in der Meilihalle

Am Dienstag, 26. Mai 2015, 20.00 Uhr, findet in der Meilihalle eine Gemeindeversammlung zur Behandlung der folgenden Traktanden statt:

1. Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde

- 1.1 Kenntnisnahme Bericht der Rechnungskommission
- 1.2 Genehmigung der folgenden Rechnungen:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Bestandesrechnung
 - c) der Investitionsrechnung
- 1.3 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 1'479'931.91
- 1.4 Bewilligung eines Rabattes von 1/10 Einheit auf die ordentliche Steuern 2015 der Einwohnergemeinde
- 1.5 Kenntnisnahme vom Jahresbericht des Gemeinderats und der Schulpflege

2. Anpassung Siedlungsentwässerungsreglement

3. Sonderkredit Sanierung Feldstrasse von Fr. 555'000.00

4. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind die stimmfähigen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger ab erfülltem 18. Altersjahr, welche bis spätestens 5 Tage vor dem Versammlungstag in der Gemeinde Grosswangen ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Die Unterlagen zu den Traktanden und das bereinigte Stimmregister liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung Grosswangen zur Einsichtnahme auf (§ 22 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes). Jeder Haushaltung wird die Botschaft des Gemeinderats mit den wichtigsten Erläuterungen und mit dem Zusammenzug der Rechnung 2014 zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung

bezogen werden. Bei der Gemeindeverwaltung liegen auch ein Rechnungsauszug mit den Detailangaben zur Einsicht auf oder können dort bezogen werden. Die Unterlagen können im Übrigen auch im Internet unter www.grosswangen.ch heruntergeladen werden.

Wir laden die Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich ein.

Grosswangen, 15. April 2015
Gemeinderat Grosswangen

Parteiversammlungen

Die Parteiversammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlung finden statt:

CVP, Mo, 11. Mai 2015, 20.00 Uhr, Gasthaus Ochsen
FDP, Di, 12. Mai 2015, 20.00 Uhr, Restaurant Pinte
SVP, Mo, 18. Mai 2015, 20.00 Uhr, Restaurant Bad





Liebe Grosswangerinnen und Grosswanger

Mit einem Ertragsüberschuss von knapp Fr. 1.48 Mio. schliesst die Rechnung 2014 äusserst erfreulich ab. Gegenüber dem Budget ergab sich eine Verbesserung von Fr. 2'289'731.91. Dies ist schon ein beachtlicher Betrag. Trotz nach bestem Wissen und Gewissen erfolgter Budgetierung resultierte diese sehr erfreuliche Differenz. Der Gemeinderat ist aber nach wie vor der Meinung, dass vorsichtig budgetiert werden soll.

Wie Sie dieser Botschaft entnehmen können, führten verschiedene, nicht vorhersehbare Mehrerträge und auch diverse Kosteneinsparungen zu diesem erfreulichen Resultat. Der Wille zum sorgsamem Umgang mit den Mitteln der Gemeinde ist ganz klar ersichtlich. An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten für die Umsetzung des Sparauftrages. Wir bleiben dran!

Trotz der düsteren Aussichten noch im letzten Jahr sieht der Gemeinderat vor, schon dieses Jahr einen in der Finanz- und Immobilienstrategie vorgesehenen Steuerrabatt zu gewähren. Ebenso sind zusätzliche Abschreibungen, eine Vorfinanzierung der Schulhaus-sanierung und eine Eigenkapitalerhöhung möglich. Dies freut uns ausserordentlich. Wir sind uns aber bewusst, dass der eingeschlagene Weg weiter geführt werden muss, denn: Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.

Der Gemeinderat will mit der vorgezogenen Anpassung des Siedlungsentwässerungsreglements auf nachvollziehbare Einwände reagieren, die aus den Anschlussgebühren für den Bau von Photovoltaik-Anlagen resultieren. Eine umfassende Revision des gesamten Reglements wird angegangen.

Mit dem Sonderkredit für die Sanierung der Feldstrasse folgt der Gemeinderat nicht der vorgelegten Investitionsrechnung. Wir sind jedoch der Meinung, dass es durchaus Sinn macht und vertretbar ist, diese Strasse bis Huben zu sanieren. Die Investition trägt zur nachhaltigen Erhaltung dieser Strasse bei und wird in den nächsten Jahren kostspielige Unterhaltsarbeiten erübrigen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie sind alle zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2015 ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Beat Fischer, Gemeindepräsident

Traktandum 1:

Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde (Tabelle Seite 6)

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2014 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'479'931.91 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 809'800.00. Im Vergleich zum Voranschlag kann ein um Fr. 2'289'731.91 besseres Ergebnis ausgewiesen werden. Kosteneinsparungen auf der Ausgabenseite, tiefere Beiträge an soziale Einrichtungen, größere Steuererträge und ein nicht budgetierter Buchgewinn aus einem Landverkauf tragen zu diesem sehr guten Ergebnis bei. Bei den Steuern fiel ein Mehrertrag von Fr. 1'137'790.22 an. Deutlich bessere Ergebnisse können bei den Nachträgen (plus Fr. 645'040.95), bei den Sondersteuern auf Kapitalzahlungen (plus Fr. 125'962.80) und bei den Grundstückgewinnsteuern (plus Fr. 233'743.15) ausgewiesen werden. Die Erträge des laufenden Jahres liegen ebenfalls leicht über dem budgetierten Betrag. Die Entwicklung bei den Schuldzinsen und Abschreibungen ist weiterhin positiv. Gegenüber dem Budget sind die Nettoaufwendungen bei den Verwaltungsabteilungen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Bildung, Kultur/Freizeit, Gesundheit, Soziale Wohlfahrt, Verkehr, Umwelt/Raumordnung und Volkswirtschaft um gesamthaft Fr. 862'854.78 tiefer ausgefallen.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 1'479'931.91 wird mit Fr. 144'871.40 für zusätzliche Abschreibungen, mit Fr. 500'000.00 für die Vorfinanzierung der bevorstehenden Schulhaussanierung, mit Fr. 300'000.00 für die Gewährung eines Steuerrabattes im Jahr 2015 und mit Fr. 535'060.51 für die Erhöhung des Eigenkapitals verwendet. Es wird auf den Antrag des Gemeinderates zur Verwaltungsrechnung 2014 verwiesen. Neu verfügt die Gemeinde über ein Eigenkapital von Fr. 1'894'723.32.



Das Betagtenzentrum Linde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 78'053.77 (Budget Fr. 40'300.00) ab.

Bestandesrechnung

Das Finanzvermögen hat um Fr. 90'571.47 abgenommen. Eine Reduktion ist bei den flüssigen Mittel und bei den Anlagen festzustellen. Höhere Bestände werden bei den Guthaben ausgewiesen. Der tiefere Bestand beim Verwaltungsvermögen ist auf die Abnahme bei den Sachgütern durch Abschreibungen zurückzuführen. Auf der Passivseite sind die laufenden Verpflichtungen (Kreditoren und Depotgelder) tiefer als im Vorjahr. Die festen Darlehen konnten nochmals um Fr. 2.0 Mio. reduziert werden.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionszunahme beträgt Fr. 93'000.00 und ist um Fr. 1'269'000.00 unter dem Voranschlag. Die Minderausgaben ergeben sich durch die Ablehnung des Sonderkredites von Fr. 1'200'000.00 für den Neubau des Fussballplatzes Mooshof. Beim Planungskredit Sanierung Kalofenschulhaus und bei der Kanalisation Bruwald wurden für die per 31. Dezember 2014 noch nicht beanspruchten Kredite Rückstellungen gebildet. Der Kredit für den Ersatz der Beleuchtung/Notbeleuchtung im Betagtenzentrum Linde weist mit Fr. 146'378.45 eine Kostenüberschreitung von Fr. 6'378.45 aus. Der Kredit für den Kauf eines Traktors wird nicht beansprucht. Die Anschaffung wird über die laufende Rechnung erfolgen. Die Sonderkredite für die Sanierung der Schulhausstrasse und der Kanalisation können erst im 2015 abgerechnet werden. Bei der Kanalisation Hinterfeld muss eine Kostenüberschreitung von Fr. 69'376.00 ausgewiesen werden. Die Baukosten betrugen Fr. 309'376.00. Auf der Einnahmenseite sind die Kanalisationsanschlussgebühren mit Fr. 101'800.00 und die Permitterbeiträge mit Fr. 103'307.40 aufgeführt. Die höheren Baukosten sind auf den Einbau zusätzlicher Schächte, auf höhere Preise bei den Rohrleitungen und auf Mehraufwand bei den Aushubarbeiten aufgrund der Bodenbeschaffenheit zurückzuführen. Die Kanalisationsanschlussgebühren auf Neu- und Erweiterungsbauten sind um Fr. 232'004.80 über

dem Voranschlag. Bei der Gewässerverbauung sind die Ausgaben für Sanierung/Unterhalt des Innerdorfbaches um Fr. 110'407.00 unter dem Budget. Die Schlussrechnung des Kantons für den Beitrag an die Verbauung Roth ist eingetroffen und verbucht. Der Kredit für den Beitrag an den Wasserbau kann mit Fr. 139'501.00 unter dem Budget abgeschlossen werden. Bei den Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens resultiert infolge eines Baulandverkaufes ein Einnahmenüberschuss von Fr. 315'316.20. Beim Sonderkredit über Fr. 380'000.00 für die Erweiterung der Erschliessung im Gebiet Mooshof (3. Etappe) sind noch Schlussrechnungen pendent. Die bisher angefallenen Kosten belaufen sich auf Fr. 338'744.55. Der bewilligte Kredit muss nicht voll ausgeschöpft werden. Detaillierte Aufstellungen der beiden Investitionsrechnungen können auf der Homepage unter www.grosswangen.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.

Ergebnisse / Finanzierung / Mittelbedarf

Der Mittelüberschuss aus der Verwaltungsrechnung inkl. Abschreibungen auf dem Finanzvermögen beträgt Fr. 2'431'207.00. Nach Rückzahlung eines Darlehens in der Höhe von Fr. 2.0 Mio. und nach Abzug der fälligen Amortisationen von IHG-Darlehen im Betrag von Fr. 105'685.00 sowie Investitionen im Finanzvermögen von Fr. 27'184.00 wird noch ein Mittelüberschuss von Fr. 298'338.00 ausgewiesen.

Kennzahlen

Die Nettoschuld pro Einwohner hat sich von Fr. 2'991.00 auf Fr. 2'255.00 reduziert und ist unter das kantonale Mittel (2013 = Fr. 2'440.00) gesunken. Durch das überaus positive Rechnungsergebnis können im 2014 sämtliche Kennzahlen erfüllt werden

Steuerrabatt

In der Finanz- und Immobilienstrategie der Gemeinde Grosswangen ist vorgesehen, dass der Gemeinderat die Gewährung eines Steuerrabattes prüft, wenn die Laufende Rechnung einen strukturellen Ertragsüberschuss von mehr als Fr. 200'000.00 aufweist. Der Gemeinderat beantragt auf den ordentlichen Gemeinde-



steuern 2015 einen Steuerrabatt von 0.10 Einheiten zu gewähren. Die Stimmberechtigten haben über diesen Antrag separat zu entscheiden.

Traktandum 2:

Anpassung Siedlungsentwässerungsreglement

Das Siedlungsentwässerungsreglement vom 27. August 2008 führt vermehrt zu Diskussionen. Insbesondere der Bau von Photovoltaik-Anlagen verursacht Anschlussgebühren, obwohl diese bei bestehenden Dächern keine zusätzlichen Abwassermengen verursachen. Der Gemeinderat wird sich nach dieser Änderung mit der Überarbeitung des gesamten Reglements befassen und den aktuellen Gegebenheiten anpassen.

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Art. 40: ...

³ Bei Neubauten werden die Erstellungskosten der Photovoltaik-Anlagen gemäss Rechnung des Anlagelieferanten für die Bestimmung der Anschlussgebühren nicht angerechnet.

Art. 41: ...

³ Bei Umbauten werden die Erstellungskosten der Photovoltaik-Anlagen gemäss Rechnung des Anlagelieferanten für die Bestimmung der Anschlussgebühren nicht angerechnet.

Traktandum 3:

Sonderkredit Sanierung Feldstrasse von Fr. 555'000.00

In der langjährigen Erhaltungsplanung der Strassen ist bei der Feldstrasse für das Jahr 2015 eine Belagssanierung vorgesehen. Eine Besichtigung der Strasse hat ergeben, dass die Sanierung nötig ist und in diesem Jahr ausgeführt werden sollte.

Die Belagsoberfläche der Feldstrasse weist Risse, Verformungen und Spurrinnen auf, sodass die Entwässerung des Oberflächenwassers nicht mehr optimal funktioniert. Damit die Schäden nicht grösser werden und ein Totalersatz nötig wird, ist eine Belagssanierung vorgesehen.

Es ist vorgesehen, nur die Fahrbahn zu sanieren. Die Trottoirs im Innerortsbereich bleiben



im heutigen Zustand und werden wenn nötig örtlich saniert.

Im Innerortsteil wird die oberste Schicht des bestehenden Belages abgefräst und örtliche Belagsschäden werden saniert. Wenn nötig erfolgt ein Ersatz der Randsteine. Anschliessend erhält die Feldstrasse einen neuen Deckbelag mit genügend Quergefälle, sodass das Oberflächenwasser optimal abfliessen kann. Im Ausserortsbereich wird die oberste Schicht ebenfalls abgefräst. Anschliessend ist als Sanierungsmassnahme das Ausgleichen der bestehenden Unebenheiten mit einer Belagschicht und das Erstellen eines Deckbelages vorgesehen. Innerhalb des ganzen Projektperimeters wird die Strassenentwässerung kontrolliert und wenn nötig angepasst.

Kostenvoranschlag:

Belagsarbeiten	Fr. 400'000.00
Entwässerung / Randsteine	Fr. 50'000.00
Ausrüstung	Fr. 10'000.00
Planungskosten	Fr. 35'000.00
Nebenkosten (Belagsuntersuchung)	Fr. 15'000.00
MWST 8.0%	Fr. 40'800.00
Rundung / Reserve	Fr. 4'200.00
Kosten Total	Fr. 555'000.00



Traktandum 4:

Verschiedenes

Unter Verschiedenes orientiert der Gemeinderat über weitere Geschäfte. Auch besteht die Möglichkeit, dass die Stimmberechtigten zu Gemeindeangelegenheiten Fragen stellen, Auskünfte verlangen und Anregungen, Wünsche und Kritik vorbringen (§ 111 Stimmrechtsgesetz).

Wo kann ich mich weiter über die Geschäfte informieren?

Sämtliche Detail-Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder dort in Papierform angefordert werden (Tel. 041 984 28 80). Auch können diese im Internet herunter geladen werden: www.grosswangen.ch / unter der Rubrik: News / Unterlagen Gemeindeversammlung. Folgende Unterlagen stehen zur Verfügung:

- Details zur Rechnung 2014
(Laufende Rechnung, Bestandesrechnungen, Artengliederung, Investitionsrechnung, Ergebnisse / Finanzierung / Mittelbedarf, Erläuterungen zu Abweichungen zum Budget, Finanzkennzahlen, Bericht der Rechnungskommission)
- Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Verwaltungsrechnung 2014
- Jahresbericht des Gemeinderates
- Jahresbericht der Schulpflege



**Zusammenzug
der Laufenden
Rechnung**

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	20'310'212.53	21'790'144.44	20'671'800.00	19'862'000'00	22'299'616.66	22'299'616.66
	Netto Ertrag / Netto Aufwand	1'479'931.91			809'800.00		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'458'143.07	335'065.20	1'495'000.00	252'800.00	1'403'727.39	258'969.41
	Netto Aufwand		1'123'077.87		1'242'200.00		1'144'757.98
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	454'483.95	188'063.95	517'000.00	195'200.00	505'191.05	229'762.65
	Netto Aufwand		266'420.00		321'800.00		275'428.40
2	BILDUNG	6'189'257.55	1'794'695.35	6'406'900.00	1'659'200.00	6'282'330.15	1'694'328.35
	Netto Aufwand		4'394'562.20		4'747'700.00		4'588'001.80
3	KULTUR / FREIZEIT	91'485.70	11'480.00	103'800.00	10'400.00	109'724.40	11'620.00
	Netto Aufwand		80'005.70		93'400.00		98'104.40
4	GESUNDHEIT	5'900'087.02	5'455'038.22	5'808'200.00	5'272'000.00	5'748'582.65	5'298'385.20
	Netto Aufwand		445'048.80		536'200.00		450'197.45
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2'300'344.80	144'043.20	2'441'600.00	182'900.00	2'456'889.65	210'798.31
	Netto Aufwand		2'156'301.60		2'258'700.00		2'246'091.34
6	VERKEHR	583'078.30	117'145.20	703'100.00	108'500.00	695'162.40	115'108.25
	Netto Aufwand		465'933.10		594'600.00		580'054.15
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	783'303.80	689'675.55	549'500.00	464'300.00	916'987.65	828'471.75
	Netto Aufwand		93'628.25		85'200.00		88'515.90
8	VOLKSWIRTSCHAFT	104'840.65	163'772.95	106'700.00	157'600.00	86'847.60	163'363.40
	Netto Ertrag	58'932.30		50'900.00		76'515.80	
9	FINANZEN UND STEUERN	2'445'187.69	12'891'164.82	2'540'000.00	11'559'100.00	4'094'173.72	13'488'809.34
	Netto Ertrag	10'445'977.13		9'019'100.00		9'394'635.62	

**Zusammenzug
Bestandes-
rechnung**

Konto	Bestandsrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01. 01. 2014	Veränderungen		Bestand per 31. 12. 2014
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	26'715.450.88	62'395'213.22	62'871'965.24	26'238'698.86
10	FINANZVERMÖGEN	10'223'845.30	61'715'142.02	61'805'713.49	10'133'273.83
100	Flüssige Mittel	2'638'050.74	38'691'881.59	38'942'000.63	2'387'931.70
101	Guthaben	2'737'971.51	17'088'496.76	16'690'736.34	3'135'731.93
102	Anlagen	4'815'153.25	223'277.05	448'004.75	4'590'425.55
103	Transitorische Aktiven	39'184.60	14'949.30	34'921.75	19'212.15
104	Abrechnungskonten	-6'514.80	5'696'537.32	5'690'050.02	-27.50
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	16'491'605.58	680'071.20	1'066'251.75	16'105'425.03
114	Sachgüter	15'222'217.73	610'486.70	908'661.40	14'924'043.03
115	Darlehen und Beteiligungen	1'196'048.00	1.00	14'667.00	1'181'382.00
116	Investitionsbeiträge	0.00	12'418.90	12'418.90	0.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	73'339.85	57'164.60	130'504.45	0.00
2	PASSIVEN	26'715'450.88	24'714'566.13	25'191'318.15	26'238'698.86
20	FREMDKAPITAL	19'510'476.02	22'585'867.00	24'923'306.35	17'173'036.67
200	Laufende Verpflichtungen	5'365'424.50	15'806'990.15	16'305'881.35	4'866'533.30
201	Kurzfristige Schulden	0.00	5'000'000.00	5'000'000.00	0.00
202	Langfristige Schulden	13'911'878.00	1'500'000.00	3'605'685.00	11'806'193.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	211'933.52	3'268.05	3'000.00	212'201.57
204	Rückstellungen	7'800.00	227'396.00	7'800.00	227'396.00
205	Transitorische Passiven	13'440.00	48'212.80	940.00	60'712.80
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	5'845'312.05	1'593'638.62	268'011.80	7'170'938.87
228	Verpflichtungen	5'845'312.05	1'593'638.62	268'011.80	7'170'938.87
23	KAPITAL	1'359'662.81	535'060.51	0.00	1'894'723.32
239	Kapital	1'359'662.81	535'060.51	0.00	1'894'723.32
	Total Aktiven	26'715'450.88	62'395'213.22	62'871'965.24	26'238'698.86
	Total Passiven	26'715'450.88	24'714'566.13	25'191'318.15	26'238'698.86

